# Anleitung zum Stück Nr. 12:

# «Achterbahn»

**Funktionen**

- Diese Anleitung kann mit dem «?»-Button oben rechts im Menü geschlossen und geöffnet werden. Das Schließen kann ebenfalls durch Tippen auf das «X» erfolgen.
- Mit dem -Button (Drucker) kann das im Vordergrund abgebildete Dokument (Anleitung oder Schülerstimme) ausgedruckt werden.

**Didaktische Hinweise**

- Bei diesem Stück wird dieselbe Notensystem-Größe verwendet wie beim vorherigen Stück.

- Spielposition: C-Position
  - Wie schon im vorherigen Stück sollen auch mit diesem Stück wieder neue Fingerabfolgen in der C-Position trainiert werden.
  - In diesem Stück werden neue Fingerkombinationen zwischen rechter und linker Hand bei spiegelverkehrt verlaufenden Tonfolgen mit beiden Händen in Grundstellung trainiert.

- Dieses Stück ist für die meisten Schüler eine große Herausforderung, da die Hände zwei gegensätzliche Rhythmen spielen und dadurch auch das Notenbild verhältnismäßig schwer aufzufassen ist.

**Wiederholung von Lerninhalten:**

Das Folgende sollte mit der Schülerin wiederholt werden:
- alle Tastennamen: vorwärts und rückwärts
- Fingernummerierung
- C-Position
- Schritt, Sprung, Schritt-Sprung, Doppel-Sprung auf den Tasten und in den Noten

**Komposition:**

- Die Schülerin soll eine Fortsetzung für das Stück schreiben. Die Lehrerin kann der Schülerin anfangs durchaus helfen.
- Da die Tonfolgen der beiden Hände im ersten Teil spiegelverkehrt zueinander angelegt sind, ist es sinnvoll, dies auch für den zweiten Teil anzuregen, da das Stück sonst hinsichtlich der Spielbarkeit für die Schülerin eventuell zu schwierig gerät. Ein zwischen den Händen parallel verlaufender Rhythmus würde den Schwierigkeitsgrad des zweiten Teils noch weiter verringern.

**Nicht vergessen**

- Gehörbildungsübungen machen (siehe Anleitung zu “Bären-Walzer”).
- Balance zwischen der Förderung des Gehörs und der Notenlesebefähigung finden.
- Spiel-Repertoire von 4 bis 8 Stücken aufbauen. Die Stücke sollten auf folgende Arten beherrscht werden:
  a) ohne auf die Tasten zu sehen, aber aktiv in den Noten mitlesend
  b) ohne Noten, aber mit Blick auf die Tasten
  c) weder auf die Noten, noch auf die Tasten sehend
  - Die Lieblingsstücke des Schülers sollten so lange wie möglich im Repertoire bleiben.